



Muster-Meier
Contemporary
Fine Art & Projects

Brunngasse 14 Brunngasshalde 31
CH-3011 Bern muster-meier.ch

ERÖFFNUNGS-AUSSTELLUNG

URSPRUNG

VERNISSAGE: 22.10.2015, 19.00 Uhr

AUSSTELLUNG: 23.10.–29.11.2015

Folgende Künstlerinnen und Künstler sind an der Gruppenausstellung vertreten:

Matthew Craven — New York/USA — matthewcraven.com

Gergana Mantscheva — Solothurn/CH — gerganamantscheva.ch

Mickry3 — Zürich/CH — mickry3.net

Pavel Schmidt — Solothurn/CH

Una Szeemann & Bohdan Stehlik — Zürich/CH — supersoer.com

Kinki Texas — Bremen/DE — kinki-texas.com

Die Gruppenausstellung URSPRUNG vereint insgesamt sechs aussergewöhnliche, eigenständige Positionen. Die meisten Werke der Künstlerinnen und Künstler sind zum ersten Mal in Bern — oder gar in der Schweiz — zu sehen.

Der junge US-amerikanische Künstler Matthew Craven (*1981) präsentiert unter anderem eine eigens für die Ausstellung geschaffene, imposante zwölfteilige Arbeit. Das erfolgreiche Künstlertrio Mickry3 (Nina von Meiss, *1978, Dominique Vigne, *1981, Christina Pfaner, *1980) zeigt fantastische, amüsante und gleichzeitig irritierende Plastiken. Der Weltenbummler Pavel Schmidt (*1956) wartet mit durchdachten bis andächtig verdächtigen Werken auf. Der überraschende deutsche Künstler Kinki Texas (*1969) entführt mit skurrilen Zeichnungen in seine ganz persönliche, unverkennbare Kunstwelt namens «Kinki Texas Space». Das viel beachtete Künstlerduo Una Szeemann & Bohdan Stehlik (*1975 & *1973) präsentiert eine tiefgreifende Installation bestehend aus Plastiken und Photographien. Last but not least beeindruckt die Künstlerin Gergana Mantscheva (*1975) mit Ihrer eigenständigen und aussagekräftigen Malerei.



Bereits die vorsokratischen Philosophen formulierten die Frage nach dem Ursprung aller Dinge, der Arché. Welcher Gesetzlichkeit folgt die Welt? Auf welchem Grund oder Prinzip basiert das Seiende? Komplexe Fragen, deren Beantwortung sich im Laufe der Geschichte die verschiedensten philosophischen Strömungen und kosmogonischen Erklärungsmodelle zur Entstehung der Welt und des Menschen angenommen haben. Wissenschaftliche Ansätze stehen mythologisch-religiösen Erklärungsversuchen gegenüber. Wie ein roter Faden zieht sich die Beschäftigung mit dem Ursprung durch Epochen und Kulturen.

Die Ausstellung URSPRUNG will keine Theorien überprüfen und keine allgemeingültigen Lösungsansätze bieten. Vielmehr möchte sie Fragen aufwerfen. Die gezeigten Werke bieten hierbei eine Projektionsfläche: Mit dem Mittel der Kunst werden Fragen aufgegriffen sowie gestellt und eigenständige Antworten gesucht. Dabei lässt sich der Ursprung in viel kleineren Dimensionen — in fast alltäglichen Dingen — verorten, oder besser gesagt, ergründen: Sexualität, Geburt, Erziehung, Emotionen, Verdauung, menschliches Handeln und Entwicklung bilden mitunter Themen der Ausstellung. Andererseits besitzen auch die Kunstwerke ihren ganz individuellen Ursprung.

Die gezeigten Arbeiten unterscheiden sich sowohl inhaltlich wie auch hinsichtlich ihrer Technik: Collage, Malerei, Mischtechnik, Photographie, Skulptur und Zeichnung repräsentieren die Vielfalt zeitgenössischer Kunstproduktion.

Im Zentrum der Ausstellung steht der Mensch — als Künstler und als Betrachter — mit seiner Geschichte und Kultur, seinen Erfahrungen und Ideen sowie seinem Erleben und Sein.

URSPRUNG

ist ...

ein kausaler Anlass für ein Geschehen.

der Zeitpunkt oder der Ort, an dem etwas angefangen hat.

ein Koordinatenpunkt.

KONTAKT